

**Für Peter/ Petro Misura, 12.6.1924 – 1.12.1942, verbrannt in Wewelsburg –
vorher „auf der Gußstahlfabrik“ der „Friedrich Krupp GmbH Essen“?**

Haft Nr. 747
 Name: Misura Petro
 Beruf: Scheller
 geboren am 12.6.24 in Amilow
 Bruder: Josef M. Serkaja, Krasnoj
 Eingel. am 30.9.42 Uhr von G.H.H. Osterwald am 1.12.42 Uhr nach verstorben
 Bei Einlieferung abgegeben: ...
 Unterschrift: Misura Petro

1.1.31.2 / 3671923¹

Zn.	N a m e	Voc.	Geburts- Datum	Geburts- Ort	Bedürfnisliste auf der Gußstahlfabrik Essen	Arbeits- nummer	Ausgangs- grund
1	Misura, Petro		12.06.24	Amilow	10.5.42	10.4.43	Verbrannt
2	Misura, Petro		12.06.24	Amilow	10.5.42	10.4.43	Verbrannt
3	Misura, Petro		12.06.24	Amilow	10.5.42	10.4.43	Verbrannt
4	Misura, Petro		12.06.24	Amilow	10.5.42	10.4.43	Verbrannt
5	Misura, Petro		12.06.24	Amilow	10.5.42	10.4.43	Verbrannt

2.1.2.1 / 70621449²

Laut der 1939 Namen umfassenden 90seitigen³ Liste „Russische Zivilarbeiter beschäftigt gewesen bei der GHH. Oberhausen AG., Werk Sterkrade“⁴ war Nikolaj Redin dort seit dem 1.12.1942 und starb am 11.3.1945. In Datei 365⁵ habe ich die Liste abgetippt, und weil so viele auf ihr an solchen Tagen „entlassen“ wurden, so daß sie auch zu den Erschossenen und Erschlagenen der Massaker in Warstein, Suttrop, Eversberg und Erwitte gehören könnten, möchte ich uns allen diese Liste besonders an Herz, Verstand und Seele legen⁶.

Zum 1.12.1942 habe ich bei Nikolaj Redin in die Abschrift eine Fußnote eingefügt: „Am gleichen Tag sterben Peter Misura, Semen Wostschina, Anatoli Lebedow, Nikolai Sergogin, Sergej Kubrack, Jakob Ssulys und Wasili Sajenko im „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg bei Paderborn und werden vor Ort verbrannt.“⁷ Und plötzlich stand nachts ein 18jähriger vor mir, zeigte auf seine Brust mit dem Kennzeichen

¹ „Effektenkarte“ des „Konzentrationslager Niederhagen“ der „Haft Nr. 747“, Petro Misura, geb. 12.6.1924, auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671923>.

² „Blatt 73“ (Vorderseite) der Liste der „Ostarbeiter“ „auf der Gußstahlfabrik“ der „Friedrich Krupp GmbH Essen“ mit Petro Misura, geb. 12.7.1924, auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621449>.

³ Siepmann in Warstein 15 Seiten mit 572 Namen, Jungeblodt in Lippstadt (heute Warstein) 17 Seiten mit 457 Namen, „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg 16 Seiten mit 732 Namen; siehe Dateien 300, 301 und 283 auf <https://www.schiebener.net/wordpress/franzosenfriedhof/>

⁴ 2.1.2.1 / 70711267 - 70711311, ITS Digital Archive, Bad Arolsen auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-067-7-rus-zm>

⁵ „Russische Zivilarbeiter der Gutehoffnungshütte Oberhausen AG., Werk Sterkrade“ - Für Step(h)an Rudenko und Igna Iltschenko, erschossen am Tag ihrer Befreiung am 1.4.1945 in Erwitte – beide vorher GHH Sterkrade“⁶ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-365.Zeche-Zerkrade-F-Stephan-Rudenko-u-Ignat-Iltschenko.pdf>.

⁶ Siehe den Artikel zum „Gedenkstein“ in Erwitte (mit den verlinkten Dateien 141, 350, 360-362 und 365) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/der-gedenkstein-in-erwitte?nav_id=11941, als PDF auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2024/08/Zum-Gedenkstein-in-Erwitte.pdf>.

⁷ Datei 365 a.a.O., S. 78.



*Kennzeichen „OST“ für Zwangsarbeiter*innen aus der Sowjetunion⁸
(Bilddatensatz von Doc.Heintz – Lizenziert unter CC BY-SA 3.0)*

und sagte: „Steh‘ auf!“ So viele Gedenktage habe ich nicht rechtzeitig „geschafft“, diesen aber schon: **Heute vor 82 Jahren** wurde der Schüler durch die Geheime Staats-Polizei Dortmund im „Konzentrationslager Niederhagen“ „eingeliefert“.

Als ich am 6.9.2024 nach Peter Misura suchte, wurden bei „Personen“ 14 Datensätze gefunden“ und bei „Themen“ keiner.

The screenshot shows the Arolsen Archives search interface. The search bar contains 'Peter Misura' and the results are filtered to 'Personen'. A table displays 14 records, with the following visible data:

Nach...	Vorn...	Gebu...	Gebu...	Gebu...	Pris...
MISURA	PETER				
MISURA	PETRO		HNILOW, UDSSR	06/12/1924	747
MISURA	Peter				
MISURA	Peter			04/05/1920	
MISURA	Peter			04/05/1920	

Below the table, there is a 'Themen' section with a 'Filter +' button, which is currently empty. The right sidebar contains a welcome message and promotional content for a video and an e-guide.

Kein „Thema“?

⁸ „Das Kennzeichen ‚OST‘ und der ‚Internationale Frauentag‘“ (mit den verlinkten Dateien 293 bis 300) auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/das_kennzeichen_ost_und_der_internationale_frauentag?nav_id=10429

Nach Themen oder Namen suchen
Peter Misura

Archival tree units

Personen 14 Datensätze gefunden

Nachn.	Vorn.	Gebur.	Gebur.	Gebur.	Priso.
MISURA	PETER				
MISURA	PETRO	HMILOW, UDSSR	06/12/1924	747	
MISURA	Peter				
MISURA	Peter		04/05/1920		
MISURA	Peter		04/05/1920		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Petro	Mostwitsch	07/12/1924		
MISURA	Peter		1925		

Akte von MISURA, PETRO, geboren am 12.06.1924, geboren in HMILOW, UDSSR

Signatur: 01013102 005.029

Anzahl Dokumente: 5

See comments created before January 2022

1. Inhaftierungsdokumente⁹
 1. Lager und Ghettos¹⁰
 31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)¹¹
 2. Individuelle Unterlagen Niederhagen¹²
 - Individuelle Häftlings Unterlagen¹³
 - Akten mit Namen ab MIKOSSJANSCHIK¹⁴
 - Akte von MISURA, PETRO, geboren am 12.06.1924, geboren in HMILOW, UDSSR.
 - Signatur: 01013102 005.029¹⁵. Anzahl Dokumente: 5

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/O Nr. [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

Name: MISURA Vorname: Petro

Geb.-Datum: 12.06.1924 Geb.-Ort: HmiLow Häftl.-Nr.: 747

Häftl. Pers. Karte Dokumente: 4

Effektenkarte Hinw. Karten: [] [] [] []

Todesmeldung Bemerkungen: [] [] [] []

Sterbeurkunde Umschlag-Nr.: [] [] [] []

Korrespondenz

1459

1.1.31.2 / 3671921¹⁶

⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1>

¹⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1>

¹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31>

¹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2>

¹³ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-oS

¹⁴ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-005

¹⁵ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-2_01013102-005-029

¹⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671921>

„Russe häftling *Misura Petro* Haft Nr. 747
 Beruf: *Schüler* geboren am *12.6.24* in *Hmilow*
 Anschrifts-Ort: *Bruder: Josef M., Sirkaja, Kr. Sumkoi*
 Eingel. am *30.9.42* von *Gest. Dortmund* Entl. am *1.12.42* nach *verstorben*
 Bei Einlieferung abgegeben:

- 1 Mütze
- 1 P. Schuhe
- 1 P. Strümpfe
- 1 Rock
- 2 Hose
- 6 Hemd
- 2 Unterhose

Anerkannt: (Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter: (Unterschrift)¹⁷“

Rückseite:

„Unterschrift:

abgegeben am

entnommen am *29.11.42* *4 Hemden, 1 Unterhose, 4 Taschentücher*
8.12.42 *2 Hemden*

(Unterschrift)

Dem Geldverwalter übergeben:

am *8.12.42* *Nachlaß wurde abgestellt, da Angehörige hier nicht bekannt sind.*

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am *19* restlos zurückerhalten. (Strich)
 Häftlingseigentumsverwalter: (Unterschrift)“

1.1.31.2 / 3671923¹⁸

„Man hat oft zwei Typen europäischer Menschen unterschieden; der eine Typus denkt vorzugsweise an Ordnung, der andere an Freiheit.“¹⁹

¹⁷ Von mir weggelassen bzw. geschwärzt.

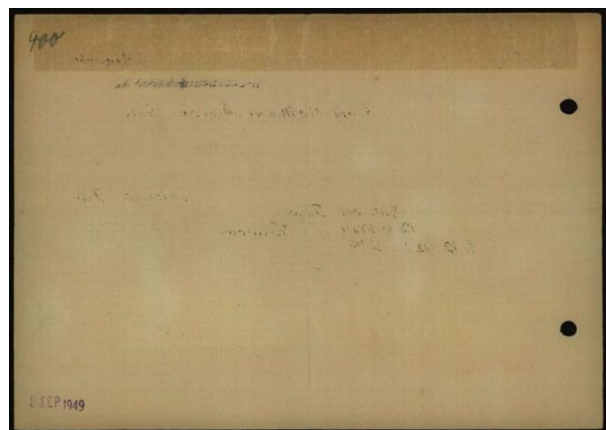
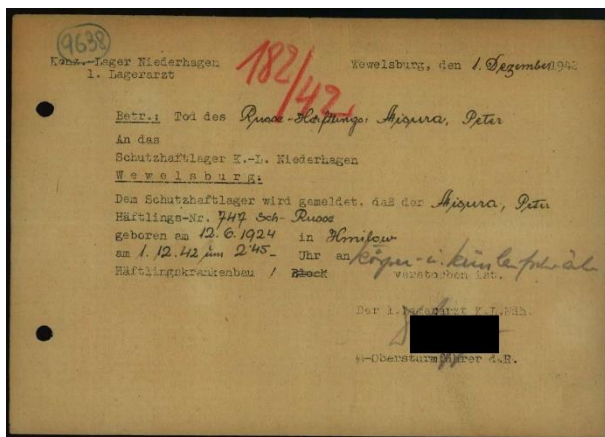
¹⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671923>

¹⁹ Fritz Bauer: „Die Wurzeln faschistischen und nationalsozialistischen Handelns“, Frankfurt am Main 1965. Ein halbes Jahrhundert war das kleine, aber feine Büchlein nicht im deutschen Buchhandel. Erwähnt wird seine Vorgeschichte im mehrfach international preisgekrönten Film „Fritz Bauer. Tod auf Raten“ von Ilona Ziok (D 2010). Nachdem ich ihn auf arte gesehen hatte, wollte ich es kaufen und wandte mich an das Fritz-Bauer-Institut in Frankfurt, wo man mir damals nur insofern helfen konnte, daß man mir riet, ich solle es doch antiquarisch versuchen. Deshalb habe ich das Referat, das der hessische Generalstaatsanwalt so gern an deutsche Schulen

„[handschriftlich] 9638
Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt
[handschriftlich] 182/42
Wewelsburg, den 1. Dezember 1942
Betr.: Tod des *Russe-Häftlings: Misura, Peter*
An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
Wewelsburg
Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der *Misura, Peter*
Häftlings-Nr. 747 *Sch-Russe*
geboren am 12.6.1924 in *Hmilow*
am 1.12.42 um 2⁴⁵ Uhr an *Körper- u. Kreislaufschwäche*
Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.
Der 1. Lagerarzt im K.L. Ndh.
(Unterschrift)
SS-Obersturmführer d. R.“

Rückseite:

„[handschriftlich] 400
[Stempel:] 9 SEP 1949“



1.1.31.2 / 3671924²⁰

„Nr. 768 C 1
Wewelsburg, den 1. Dezember 1942
Der Arbeiter Peter Misura (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Dezember 1942 um 2 Uhr 45 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 12. Juni 1924 in Hmilow Udssr.
Vater: Josef Misura, verstorben

gebracht hätte, (ohne die folgende Diskussion) vor ein paar Jahren abgetippt (<http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Vera-ab2019/NTK-AbschriftFB-Wurzelnfasch-u-natsozHdlms.pdf>). Ein längeres Zitat ist auch in Datei 328: „Zu Karfreitag. Erlangen, bitte nicht!“ auf http://www.hprumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/328_Zu_Karfreitag.pdf.

²⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671924>

Mutter: Sofia, verstorben

Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.

Eingetragen auf mündliche – ~~schriftliche~~ - Anzeige des SS Sturmmann Willibald H.²¹,
wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei
von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und - unterschrieben
Willibald H.

Der Standesbeamte

(Unterschrift)

Todesursache: Körper und Kreislaufschwäche“

Rückseite:

„[handschriftlich] 318“



1.1.31.2 / 3671922²²

„Kreis Büren/Westf.

Gemeinde: Wewelsburg

Kategorie B

[handschriftlich] 408

Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg Nr. 768/1942.

²¹ Name von mir gekürzt bzw. geschwärzt.

²² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671922>

Der Arbeiter Peter Misura (Russe), wohnhaft in Wewelsburg, ist am 1. Dezember 1942 um 2 Uhr 45 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 12. Juni 1924 in Hmilow U.d.S.S.R.

Vater: Josef Misura, verstorben

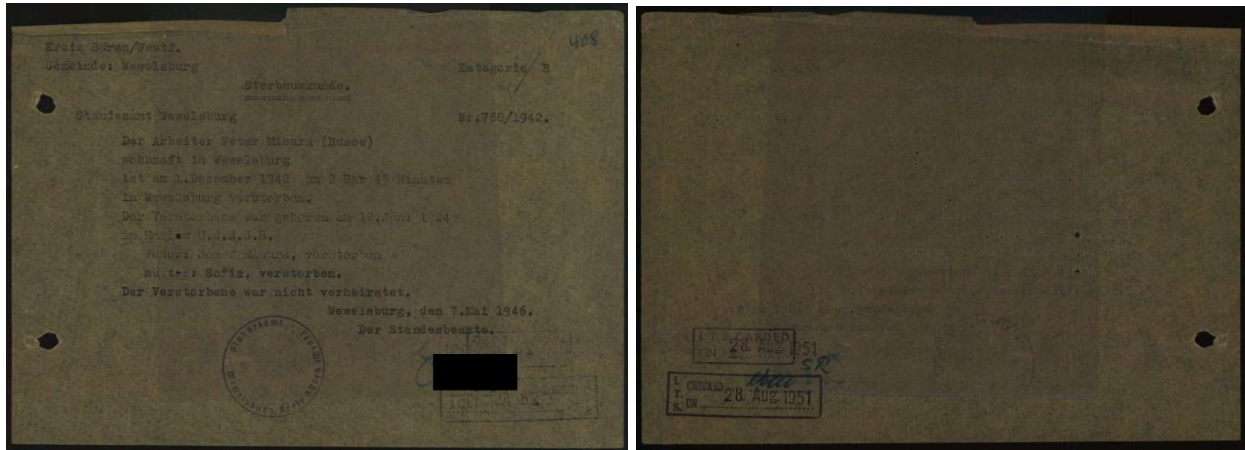
Mutter: Sofia, verstorben

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 7. Mai 1946²³.

Der Standesbeamte. (Unterschrift)

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“



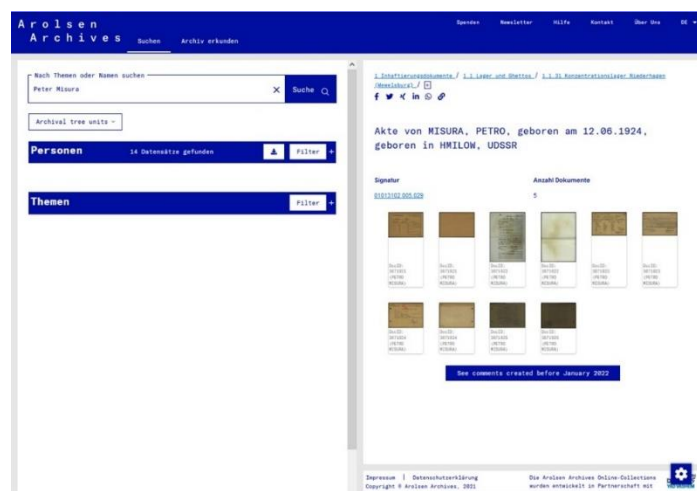
1.1.31.2 / 3671925²⁴

Rückseite:

[Stempel:] I.T.S. carded on 28. Aug. 1951

[Stempel:] I.T.S. checked on 28. Aug. 1951

(Unterschrift bzw. Handzeichen)“



Kein Thema?

²³ Sterbeurkunde ohne „Anzeigenden“ und „Todesursache“.

²⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671925>

Unter den 14 Datensätzen, die am 6.9.2024 bei der Suche zu Peter Misura und Petro Misura in der online-Datenbank des ITS²⁵ bei „Personen“ gefunden wurden, war auch einer aus der „Kriegszeitkartei“:

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. On the left, a search results table lists 14 entries for 'MISURA' with names 'PETER' and 'PETRO'. The entry for 'MISURA PETRO' with date '07/12/1924' is highlighted in green. The right side of the page shows a detailed view of a 'Kriegszeitkartei' document, including a list of related documents, a signature '02020201 oS', and a count of 2943178 documents. It also includes a section titled 'Form und Inhalt' with a description of the document's history and two thumbnail images of the document pages.

2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)²⁶
2. Dokumente über Registrierungen von Ausländern und den Einsatz von Zwangsarbeitern, 1939 - 1945²⁷
2. Verschiedene Behörden und Firmen (Einzelpersonen-bezogene Unterlagen)²⁸
 1. Kriegszeitkartei (Melde- und Registrierkarten, Arbeitsbücher, individueller Schriftverkehr)²⁹

Kriegszeitkartei A-Z

Signatur: 02020201 oS³⁰

Anzahl Dokumente: 2943178

Form und Inhalt: Die Kriegszeitkartei wurde gegen Anfang der 1980er Jahre zunächst aus einer Vielzahl kleinerer Karteikartenbestände zusammengestellt. Diese waren zunächst Originale von Karteikarten verschiedener Meldebehörden, Arbeitsämter, Privatfirmen und aus dem Gesundheitsbereich, jeweils mit Bezug für den ITS relevanten Personenkreis. Weitere Informationen finden sie in unserem E-Guide: <https://eguide.arolsen-archives.org/>

²⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

²⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

²⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2>

²⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2>

²⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-1>

³⁰ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-2-2-1_02020201-oS

Auf den Dokumenten des ITS³¹ stehen wohl „Bearbeitungsvermerke“: ein Stempel „Friedrich Krupp GmbH Essen“ und ein anderer Stempel „verkartet“.

Fabriknummer 74075479,22		Zuname Misura				Vorname Petro		Konfession Katholik
Geburts- Tag 12		Geburts- Monat März		Geburts- Jahr 1894		Geburts- Ort Woschnitz		Beruf
Dienst- eintritt Tag 5		Art der Beschäf- tigung 42		Dienst- austritt Tag 12		Zuletzt beschäftigt gewesen als Kaufmann		Grund- des Austritts Kontraktbruch
Ursache Tag		Ursache Tag		Ursache Tag		Ursache Tag		Ursache Tag

Friedrich Krupp
GmbH Essen

verkartet

Hat beim Dienst Eintritt die Qualifikationskarte		
Dat. Nr.	der Versicherungs- anstalt	ausgestellt am

2.2.2.1 / 73792599³²

³¹ <https://collections.arolsen-archives.org/search: „Misura“>.

³² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/73792599>

Die Karten der Kriegszeitkartei selbst sahen wohl nur so aus, wenn ich das richtig sehe:

„Fabriknummer 840730 seit 5/9.42

Zuname Misura

Vorname Petro

Ostarbeiter

Geburts-Tag 12, -Monat Juli, -Jahr 1924

Geburts-Ort und -Kreis Wostwitschinsk

Diensteintritt Tag 5, Mon. 9, Jahr 42

Dienstaustritt Tag 12, Mon. 9, Jahr 42

Zuletzt beschäftigt gewesen als Hilfsarbeiter

Grund des Austritts [Stempel] Kontraktbruch³³

Urteil über Führung 122³⁴

[Stempel] Kann ohne Genehmigung der Firma nicht wieder eingestellt werden
12/9.42“

Fabriknummer seit 840730 / 9.42		Zuname Misura			Vorname Petro			Konfession Ostarbeiter											
Geburts- Tag 12			Geburts- Monat Juli			Geburts- Jahr 1924			Geburts- Ort Wostwitschinsk										
Geburts- Kreis Wostwitschinsk			Beruf																
Dienst- eintritt Tag 5		Dienst- eintritt Monat 9		Dienst- eintritt Jahr 42		Art der Beschäftigung		Dienst- austritt Tag 12		Dienst- austritt Monat 9		Dienst- austritt Jahr 42		Zuletzt beschäftigt gewesen als Hilfsar.		Grund des Austritts Kontraktbruch		Urteil über Führung Leistungen 122	
Kann ohne Genehmigung der Firma nicht wieder eingestellt werden 12/9.42																			

2.2.2.1 / 73792599³⁵

Klammer auf:

Petro Misura, geb. 12.7.1924 - „Kontaktbruch“?

„V. Bekämpfung von Disziplinlosigkeit:

Entsprechend der Gleichsetzung der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet mit Kriegsgefangenen muß eine straffe Disziplin in den Unterkünften und am Arbeitsplatz herrschen. Disziplinlosigkeiten, zu denen auch pflichtwidrige Arbeitsverweigerung und lässiges Arbeiten mit gehören, werden ausschliesslich von der Geheimen Staatspolizei bekämpft und sind dieser Stelle mitzuteilen. Leichtere Verstöße werden von dem Leiter der Bewachung nach Weisung der Geheimen Staatspolizei mit den in der beigelegten Weisung an die Wachmänner enthaltenen Strafen geahndet. Den Lagerleiter obliegt die Führung eines Strafbuches, in dem die verhängten Strafen verzeichnet werden müssen. Zur Brechung akuten Widerstandes

³³ Was wohl genau drinstand in diesem „Kontrakt“?

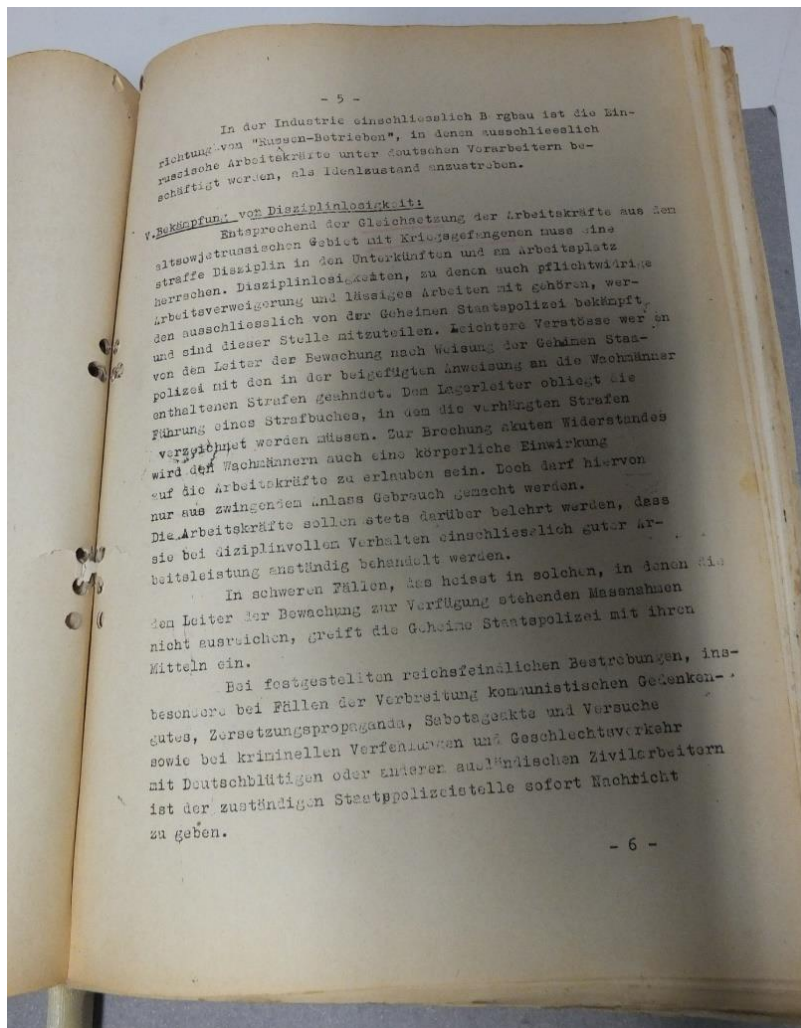
³⁴ Bei der „l“ bin ich nicht sicher; für eine „1“ ist das Zeichen eigentlich zu groß. Es könnte z.B. auch ein „f“ sein.

³⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/73792599>

wird den Wachmännern auch eine körperliche Einwirkung auf die Arbeitskräfte zu erlauben sein. ...

In schweren Fällen, das heisst in solchen, in denen die dem Leiter der Bewachung zur Verfügung stehenden Maßnahmen nicht ausreichen, greift die Geheime Staatspolizei mit ihren Mitteln ein.

Bei festgestellten reichsfeindlichen Bestrebungen, insbesondere bei Fällen der Verbreitung kommunistischen Gedankengutes, Zersetzungspropaganda ... ist der zuständigen Staatspolizeistelle sofort Nachricht zu geben.“³⁶



„Entsprechend der Gleichsetzung der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet mit Kriegsgefangenen“³⁷

Klammer zu.

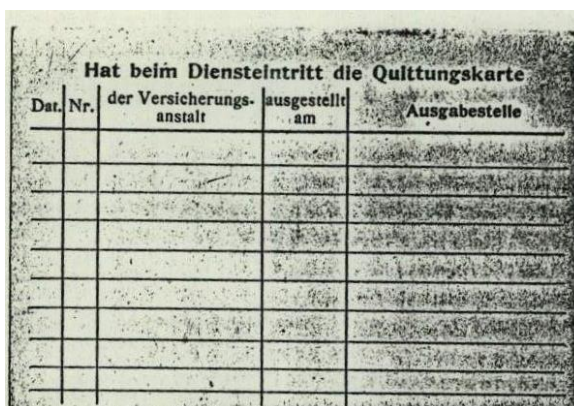
³⁶ „Merkblatt für die Behandlung und den Arbeitseinsatz der Arbeitskräfte aus dem altsowjetrussischen Gebiet“ mit dem Stempel „Geheime Staatspolizei, Staatspolizeistelle Dortmund“ im Stadtarchiv Warstein, S. 6. Vollständige Abschrift in Datei 296: „8.3.1944, Arbeitsamt Arnsberg: „Arbeitskräfte, besonders Polen, weigern sich in vielen Fällen das >Ost< zu tragen“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-296.-Arbeitsamt-Arnsberg-8.3.1944-Ostarbeiter.pdf>.

³⁷ Vgl. auch S. 32-44 in Datei 345: „Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Polizeimeister Kutz“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2023/07/345.-Fragen-zum-Film.-3.-Polizeimeister-Kutz.pdf>.

Die Rückseite blieb leer:

„Hat beim Dienst Eintritt die Quittungskarte

Dat.	Nr.	der Versicherungs- anstalt	ausgestellt am	Ausgabestelle



2.2.2.1 / 73792599³⁸

Kriegszeitkarte – kein Thema?

³⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/73792599>

Unter den 14 Datensätzen, die am 6.9.2024 bei der Suche zu Peter Misura und Petro Misura in der online-Datenbank des ITS³⁹ bei „Personen“ gefunden wurden, war auch eine Liste:

NAMEN	GEBOREN	GEBOREN ORT	STERBEN	STERBEN ORT	ANMERKUNGEN
MISURA	PETER				
MISURA	PETRO		06/12/1924	747	
MISURA	Peter				
MISURA	Peter		04/05/1920		
MISURA	Peter		04/05/1920		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter				
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter		05/06/1925		
MISURA	Peter				
MISURA	Petro	Wostwitsch	07/12/1924		
MISURA	Peter		1926		
MISURA	PETER		03/20/1892		
MISURA	PETRO		07/12/1924		

- „2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)⁴⁰
1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente⁴¹
 2. Britische Besatzungszone in Deutschland⁴²
 1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone⁴³
 NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen⁴⁴
 029 Dokumente aus dem Landkreis Essen (SK)⁴⁵
 7 Informationen über Ausländer, die während des Kriegs im Kreis Essen (SK) aufhielten⁴⁶
 UNB Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Unbekannt⁴⁷. Ursprüngliche Erhebung.
 Signatur: DE ITS 2.1.2.1 NW 029 7 UNB ZM⁴⁸
 Anzahl Dokumente: 401. Vormals und Fremdsignaturen: F 7/2677, F 7/898, R 58, automatisch erstellt aus Dokumentenattributen am 06.03.2021

³⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/search>

⁴⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

⁴¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

⁴² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

⁴³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

⁴⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

⁴⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029>

⁴⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029-7>

⁴⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029-7-unb>

⁴⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029-7-unb-zm>

„Ostarbeiter
[Stempel] ITS 075
Blatt 73

Zu- N a m e		Vor-	Datum	Geburts- Ort	Beschäftigungszeit auf der Gußstahlfabrik		Austrittsgrund
					Eintritt	Austritt	
Mischtschenko, Dimitrij			26.12.24	unbekannt	20. 6.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Mischtschenko, Will			30. 8.25	"	8. 7.42	10. 4.45	"
Mischtscherkajow, Iwan			5. 7.23	Troenka	27. 7.43	26. 3.44	Infolge Luft- angriffe zu- Tode gekommen
Mischtschuk, Petr			14. 1.22	Kriwtschnuka	16.10.42	6. 1.43	gesundheit- liche Gründe
Mischustin, Wassilii			25. 4.03	Charkow	17. 3.42	28. 3.42	"
Misefra, Alexei			10.10.20	unbekannt	2. 3.42	12. 3.43	nach auswärts verlagert
Misernja, Pawel			11. 9.22	"	13. 6.42	30.11.43	"
Misewitsch, Leonil			27. 6.20	"	17. 3.42	12. 3.43	"
Misin, Dimitrij			26.10.95	"	28. 4.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Misjura, Josil			25.10.22	Steniwka	4.12.42	8.11.43	Vertragsbruch
Misura, Petro			12. 7.24	Westwitschirsk	5.9.42	12. 9.42	"
Mitrofanow, Nikolaj			22. 4.25	Tula	15.10.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Mitnik, Alexander			25. 9.20	Frykow Krs. Stalino	30. 5.42	19. 1.45	Vertragsbruch
Mjachklob, Nikolaj			21. 1.21	unbekannt	9. 7.42	13. 8.42	"
Mjanogjedew, Wladimir			10. 6.25	"	4. 7.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Muscha, Peter			16. 7.18	"	3. 3.42	10. 4.45	"
Nodstewsky, Alexander			22.11.99	"	16. 5.42	10. 4.45	"
Nogilowski, Iwan			27. 1.00	"	15. 5.42	1. 7.43	Vertragsbruch
Nogilka, Stepan			28.12.12	Wasiwka	25. 9.44	10. 10.44	"
Noflits, Alexander			10. 8.21	Prasbra-chenkob	6. 1.43	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Nolajew, Tenu			21.11.26	Troizkojl	24.10.42	10. 4.45	"
Nolajewitsch, Jachin			19.10.21	unbekannt	28. 4.42	10. 4.45	"
Nolajew-Nesewilj Aleksander			9. 9.16	"	16. 7.42	10. 4.45	"
Nosow, Gregori			2. 8.21	"	17. 7.42	9. 1.44	nach auswärts verlagert
Nosow, Mikolaj			13. 4.27	Stenjawka	15. 9.42	12. 3.43	nach auswärts verlagert
Nosow, Petro			13.10.25	unbekannt	19. 5.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Nosow, Dmitrija			14. 7.24	Martusischo	15.10.42	10. 4.45	"

Zu- N a m e	Vor-	Geburts-		Beschäftigungszeit auf der Gußstahlfabrik		Austrittsgrund
		Datum	Ort	Eintritt	Austritt	
Mischtschenko, Dimitrij		26.12.24	unbekannt	20. 6.42	10. 4.45 ⁴⁹	Betriebs- stilllegung
Mischtschenko, Will		30. 8.25	"	8. 7.42	10. 4.45	"
Mischtscherkajow, Iwan ⁵⁰		5. 7.23	Troenka Krs. Woronesch	27. 7.43	26. 3.44	Infolge Luft- angriffe zu- Tode gekommen
Mischtschuk, Petr		14. 1.22	Kriwtschnuka	16.10.42	6. 1.43	gesundheit- liche Gründe
Mischustin, Wassilii		25. 4.03	Charkow	17. 3.42	28. 3.42	"
Misefra, Alexei		10.10.20	unbekannt	2. 3.42	12. 3.43	nach auswärts verlagert
Misernja, Pawel		11. 9.22	"	13. 6.42	30.11.43	"
Misewitsch, Leonil		27. 6.20	"	17. 3.42	12. 3.43	"

⁴⁹ An diesem Tag wurde mein Vater 20 Jahre alt.

⁵⁰ Der in lila geschriebene Name Iwan Mischtscherkajow ist schwarz durchgestrichen und im Klammern steht darunter: „doppelt, siehe Meschtschenakow“.

Misin, Dimitry	26.10.93	"	28. 4.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Misjura, Wassil	25.10.22	Sisniwka	4.12.42	8.11.43	Vertragsbruch ⁵¹
Misura, Petro	12. 7.24	Wostwitschinsk	5. 9.42	12. 9.42	"
Mitrofanow, Nikolaj	22. 4.25	Tula	15.10.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Mitzik, Alexander	25. 9.20	Prykow Krs. Stalino	30. 5.42	19. 1.45	Vertragsbruch
Mjachkich, Nikolaj	21. 1.21	unbekannt	9. 7.42	13. 8.42	"
Mjasojadew, Wladimir	10. 6.26	"	4. 7.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Modscha, Peter	16. 7.18	"	3. 3.42	10. 4.45	"
Modsetawsky, Alexander	22.11.99	"	16. 5.42	10. 4.45	"
Mogilewski, Iwan	27. 1.00	"	15. 5.42	1. 7.43	Vertragsbruch
Mogilka, Stepan	28.12.12	Wasiwka	25. 9.44	10.10.44	"
Mohilni, Alexander	10. 8.21	Preobraschenko	6. 1.43	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Moisejew, Iwan	21. 1.26	Troizkojl	24.10.42	10. 4.45	"
Moisjewitsch, Jachin	15.10.21	unbekannt	28. 4.42	10. 4.45	"
Mojetney-Nasswuij, Alexander	? ? 16	"	16. 7.42	10. 4.45	"
Mokarow, Gregori	2. 8.21	"	17. 7.42	9. 1.44	nach auswärts verlagert
Mokej, Nikolaj	13. 4.27	Stanjiwka	15. 9.42	12. 3.43	nach auswärts verlagert
Mokijenkow, Petro	18.10.25	unbekannt	19. 8.42	10. 4.45	Betriebs- stilllegung
Mokrja_ ⁵² , Grigorij	14. 7.24	Martanischo	15.10.42	10. 4.45	"

[Formular] RfA

Krupp, Druckerei, AL 72, Essen – 10548/1500, Okt. 46, Klasse A“

Dieser Petro Misura wurde nicht am 12.6., sondern am 12.7.1924 geboren – und nicht in Hmilow, sondern in Wostwitschinsk. Aber er war nur eine Woche, und zwar vom 5. bis zum 12.9.1942 „auf der Gußstahlfabrik“ bei Krupp in Essen – „Austrittsgrund Vertragsbruch“ „Vertragsbruch“ – und dann? Ist er

„Russe häftling *Misura Petro* Haft Nr. 747
 Beruf: *Schüler* geboren am 12.6.24 in *Hmilow*
 Anschrifts-Ort: *Bruder: Josef M., Sirkaja, Kr. Sumkoi*
 Eingel. am 30.9.42 von *Gest. Dortmund* Entl. am 1.12.42 nach *verstorben*“⁵³ ?

⁵¹ Was wohl genau drinstand in diesem „Vertrag“, der zwischen wem geschlossen wurde?

⁵² Den letzten Buchstaben kann ich gar nicht lesen, auf die vorherigen würde ich auch nicht meine Tastatur verwerthen.

⁵³ 1.1.31.2 / 3671923 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671923>. Genau eine Zahl Differenz ist auch bei Nikolaj Cybin; vgl. Datei 333: „Für Nikolai Cybin, 27.5.1915 - 4.3.1943, verbrannt in Wewelsburg - Vorher bei ‚RMW-Motorradwerke G.m.b.H., Neheim-Hüsten‘?“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/jugend_forscht_im_its.

Die Liste ist doppelseitig beschrieben. Vorder- und Rückseite tragen jeweils den gleichen Stempel des International Tracing Service (ITS⁵⁴), also des Internationalen Suchdienstes der Alliierten - und nicht dem des Roten Kreuzes⁵⁵. Auf der jeweiligen Vorderseite ist auf dem Formular „Krupp, Druckerei, AL 72, Essen – 10548/1500, Okt. 46, Klasse A“ maschinell eine Blattzahl angegeben – hier „73“ -, während auf der jeweiligen Rückseite handschriftlich eine andere Blattzahl – hier „69“ – eingetragen ist. Auf allen Seiten steht „Ostarbeiter“.

ITS 075		Ostarbeiter					
		Blatt 73					
Zu-Name	Vor-	Datum	Geburts-	Ort	Beschäftigungszeit auf der Gußstahlfabrik Eintritt	Austritt	Austrittsgrund
Mischtschenko, Dimitri		26.12.24	unbekannt		26. 6.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Mischtschenko, Will		30. 8.25	"		8. 7.42	10. 4.45	"
Mischtschenko, Iwan		5. 7.22	Prozno		27. 7.45	26. 3.44	unbekannt
Mischtschuk, Petr		14. 1.22	Kriwtschnak		16.10.42	6. 1.43	gesundheitliche Gründe
Mischustin, Wassili		25. 4.07	Charkow		17. 3.42	28. 3.42	"
Misra, Alexei		10.10.26	unbekannt		2. 3.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Misraja, Pawel		11. 9.22	"		12. 6.42	30.11.43	"
Miswitsch, Leonil		27. 6.26	"		17. 3.42	12. 3.43	"
Mlain, Dimitry		26.10.25	"		28. 4.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Misura, Asail		25.10.22	Sisowka		4.12.42	8.11.43	Vertragsbruch
Misura, Petro		12. 7.24	Wostwitschik		5.9.42	12. 9.42	"
Mitrofanow, Nikolaj		22. 4.25	Tula		15.10.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Mitnik, Alexander		25. 9.24	Prykow		30. 5.42	19. 1.45	Vertragsbruch
Mjuchtsch, Nikolaj		21. 1.21	unbekannt		9. 7.42	12. 8.42	"
Mjuschjedew, Wladimir		10. 6.25	"		4. 7.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Moscha, Peter		16. 7.18	"		3. 3.42	10. 4.45	"
Mosastewski, Alexander		22.11.29	"		16. 5.42	10. 4.45	"
Mogilowski, Iwan		27. 1.04	"		15. 5.42	1. 7.43	Vertragsbruch
Mogilka, Stepan		28.12.12	Wasiwka		25. 9.44	10. 10.44	"
Momini, Alexander		10. 8.21	Preobraschenob.		1. 4.3	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Molodtsew, Iwan		21.11.26	Wolskojl		24.10.42	10. 4.45	"
Molodtsew, Jachin		15.10.21	unbekannt		28. 4.42	10. 4.45	"
Molodtsew, Wassili		9 9 16	"		16. 7.42	10. 4.45	"
Molodtsew, Alexander		2. 8.21	"		17. 7.42	9. 1.44	nach ausswärts verlagert
Molodtsew, Gregori		12. 4.27	Stanjwka		15. 9.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Molodtsew, Petro		15.10.25	unbekannt		19. 6.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Molodtsew, Stepan		14. 7.24	Martynisch		15.10.42	10. 4.45	"

ITS 075		Ostarbeiter					
		Blatt 69					
Zu-Name	Vor-	Datum	Geburts-	Ort	Beschäftigungszeit auf der Gußstahlfabrik Eintritt	Austritt	Austrittsgrund
Molodtsew, Nikolai		30. 3.24	unbekannt		15. 6.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Molow, Iwan		22. 1.18	"		6. 7.42	14.10.42	Vertragsbruch
Molozak, Tisofij		10. 6.03	Sowdjo Krs. Sudy		23. 6.43	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Molotow, Peter		22. 7.12	unbekannt		24. 6.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Molotowitsch, Nikolaj		10. 3.23	Majdanlabun Kesenpodolek		18.11.43	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Moltaschansky, Michael		18.8.22	unbekannt		14.12.42	10. 4.45	"
Molttschano, Anatoliy		5.12.24	"		24. 8.42	6.10.42	Inhaftierung
Molttschano, Iwan		1. 9.25	"		27. 7.42	15. 8.42	Vertragsbruch
Molttschanow, Alexander		4. 4.24	"		12. 8.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Molttschanskiy, Michail		18.8.22	Rogotko Krs. Borismowski		14.12.42	10. 4.45	"
Moltschenko, Martin		28. 2.14	unbekannt		24. 6.43	10. 4.45	"
Momilskow, Anatoliy		28. 8.24	Rostow		15.10.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Montschau, Theodor		4.11.25	unbekannt		30.10.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Morus, Wassiliy		15. 5.25	Saporosch		8. 1.43	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Murawski, Nikolaj		9 9 24	unbekannt		13. 6.42	12. 3.43	"
Murche, Wassiliy		27. 1.18	"		6. 7.42	3. 5.44	nach ausswärts verlagert
Murhoff, Nikolai		25. 4.22	"		16. 4.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Muratsches, Michail		22. 5.09	"		16. 4.42	10. 4.45	"
Murawilo, Alexander		23. 3.27	Kranosuko		31.10.42	10. 4.45	"
Muraw, Leonid		8. 3.13	unbekannt		9. 7.42	10. 4.45	"
Murawow, Petr		18.10.24	Borowskoje		29.10.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Murawka, Sergej		11.10.24	Werbchnij		29.10.42	12. 3.43	"
Murawow, Alexander		23. 1.25	unbekannt		19. 8.42	10. 4.45	Betriebsstilllegung
Muraw, Lewatiy		9 9 12	"		13. 6.42	13.11.42	Betriebsstilllegung
Muraw, Anatoliy		5. 5.16	"		22. 6.42	24. 8.42	Vertragsbruch
Muraw, Wassiliy		23. 2.19	"		6. 7.42	12. 3.43	nach ausswärts verlagert
Muraw, Fedor		28. 5.21	"		15. 6.42	26. 6.42	nach ausswärts verlagert
Muraw, Konstantin		20.11.25	"		13. 6.42	27. 4.44	nach ausswärts verlagert
Muraw, Peter		17.10.23	Sachutowa		30. 8.44	10. 4.45	Betriebsstilllegung

Petro Misura, geb. 12.7.1924 (Vorderseite)
2.1.2.1 / 70621449⁵⁶

Wie lang ist diese Liste?

Die alphabetische Liste beginnt mit 2.1.2.1 / 70621377 („Angestellte“) bzw. 2.1.2.1 / 70621378⁵⁷ und endet mit 70621508⁵⁸. Nach 130 vollen doppelseitigen Blättern⁵⁹ (alle auf dem Formular „RfA“ der „Krupp, Druckerei, AL 72, Essen – 10548/1500, Okt. 46, Klasse A“)

⁵⁴ „ITS – International Tracing Service. Ein neuer Name und eine neue alte Bitte“ auf

<https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/182.-ITS-ein-neuer-Name-und-eine-neue-alte-Bitte.pdf>. Das darin zitierte „Evangelii Gaudium“ („Diese Wirtschaft tötet.“) von Papa Francesco vom 24.11.2013 ist neu verlinkt auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/papa-francesco-esortazione-ap-20131124-evangelii-gaudium-ge.pdf>.

⁵⁵ „An den Herrn Kommandanten des KL Mauthausen... Heil Hitler!?. Stolpersteine in Madrid“ auf http://www.hprumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/255_Stolpersteine_in_Madrid.pdf

⁵⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621449>

⁵⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621378>

⁵⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621508>

⁵⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029-7-unb>

2.1.2.1 / 70621377⁶⁰ 2.1.2.1 / 70621378⁶¹ 2.1.2.1 / 70621506⁶² 2.1.2.1 / 70621507⁶³

folgt noch ein kurzer Nachtrag mit sieben „Ostarbeitern“.

2.1.2.1 / 70621508⁶⁴ 2.1.2.1 / 70621509⁶⁵ 2.1.2.1 / 70621576⁶⁶

„Großer Gott“, dachte ich. Eine Liste von 261 Seiten!

Aber die folgende ID 2.1.2.1 / 70621509 fing wieder mit A an; diesmal stand oben nicht „Ostarbeiter“, sondern „Ostarbeiterinnen“.

Großer Gott. Sie alle standen auf Listen der Gußstahlfabrik in Essen der Friedrich Krupp GmbH in Essen. *Eine* Fabrik *einer* Gesellschaft mit beschränkter Haftung in *einer* Stadt – und nur die Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen *einer* Nation!

„Zäh wie Leder, flink wie Windhunde, hart wie Kruppstahl“?

⁶⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621377>
⁶¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621378>
⁶² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621506>
⁶³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621507>
⁶⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621508>
⁶⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621509>
⁶⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621576>

Unter den Dokumenten aus dem Landkreis Essen gibt es auch eine Liste „Ostarbeiter“ an das „455 I.T.S. Sub. Office c/o Land Commissioners Office Düsseldorf – B.A.O.R.⁶⁷ 4“ mit dem Stempel „Fried. Krupp Bergwerke Essen Schachanlage Sälzer-Amalie“. Sie ist eine „Anlage zum Rundschreiben Nr. V – 31 an alle Bergwerksgesellschaften und Zechen vom 26.6.1950 – G.-Nr. V 31 – 164/50“.

Und ich dachte an Josef Tataara (2.1.2.1 / 70619375⁶⁸), geb. 13.4.1917, der am 1.4.1945 in Erwitte erschossen wurde⁶⁹ - aber der war ja im „Lager I“ in Herringen⁷⁰. Nun kann ich das Datum unter der Lochung⁷¹ ergänzen.

Name	Birth Date	Location / Status
Sobalaki Eugen	2.23	Petershoven
Sobochank Henryk	2.23	Litzmannstadt
Sowa Wladisl.	19.11.21	Kaluschowa
Sus Jan	9.08	Pukowic
Suschny Boleslaw	4.09	Telny
Susuki Boleslaw	15.10.21	Bronowice
Szajons Josef	13.12.08	Krasna
Szale Stanisl.	17.03	Stapala
Szumlanski Frans	28.10.09	Skalat
Szula Antoni	15.12.23	Bartodzieje
Szuka Jan	13.12.17	Sagocz
Szynowicz Stanisl.	14.11.16	Garschan
Szycielaw Stefan	10.11.17	Rabielawo
Szkronec Stefan	6.10.17	Butow
Szlimanek Heinar	6.09	Troschwitz
Szefanski Leonhardt	8.09	Litzmannstadt
Szuchlowski Josef	15.09	Pilany
Stuburcki Alfred	7.04.24	Litzmannstadt
Stolach Josef	3.12	Litzmannstadt
Stelmach Wladisl.	8.12.08	Zuzarnic
Stowinski Stanisl.	4.08	Litzmannstadt
Stupasz Bedn.	24.08	Kalusz
Stempik Josef	24.08	Buschinski
Stankiewicz Waclaw	15.02	Salemits
Tomczak Anton	19.02	Litzmannstadt
Tatarski Hendrik	16.2.23	Buzko-Wedroy
Tepicki Eitro	14.01	Polawy
Tumidajewics Georg	3.7.22	Schnewicz
Tatarski Josef	10.17	Schuratsch
Tatarski Stefan	12.11.17	Buzko
Turski Kuzmir	30.7.27	Zablone
Tomasz Frans	24.11.17	Stary
Urbanski Wycielaw	17.8.22	Belzinski
Urbanski Jan	19.28	Schle-Schubertka
Urbas Stanisl.	16.4.27	Koscieliska
Urban Aleksius	6.12.17	Brozec-Prolewska
Urowcowa Daniel	11.12.13	Wielop.
Wilczewski Alexander	10.0.23	?
Wojcik Josef	10.11.16	Hartigan
Wroblewski Wladislaw	2.4.18	Hogaria
Wosniecki Edward	25.2.24	Huselowska
Wieda Stanisl.	22.0.25	Bresniny
Wojkowiak Joh.	12.6.21	Lebau

2.1.2.1 / 70619375⁷²

Diese „Anlage zum Rundschreiben Nr. V – 31 an alle Bergwerksgesellschaften und Zechen vom 26.6.1950 – G.-Nr. V 31 – 164/50“ bestand aus fünf Seiten: drei listeten „Ostarbeiter“ auf, zwei „Ostarbeiterinnen“.

⁶⁷ British Army of the Rhine (i.e. formed on 25 August 1945 from the British 21st Army Group, formerly known as the British Liberation Army (B.L.A.); its function was to control the corps districts administering the military government of the British zone of occupied Germany; the term ‚BAOR‘ followed by a single or double digit numeral was also used by the postwar British Forces Post Office as a postal coding system, e.g. ‚BAOR 2‘ indicated the Berlin/RAF Gatow district, ‚BAOR 3‘ indicated the Hamburg district, and so forth; a comprehensive listing of these postal codes is found online at <<http://baor-locations.co.uk/BFPO.aspx>> See also entries for: ‚APO‘, ‚BLA‘, ‚FP‘, ‚M.S.O.‘ and ‚P.P.‘; Holocaust Survivors and Victims Resource Center: „GLOSSARY OF TERMS AND ABBREVIATIONS FOUND IN THE ARCHIVE OF THE INTERNATIONAL TRACING SERVICE (ITS)“ auf <https://secure.ushmm.org/individual-research/Glossary.pdf>, abgerufen am 7.4.2017 mit dem Hinweis: „USHMM Glossary. Das United States Holocaust Memorial Museum (USHMM) sammelt und aktualisiert regelmäßig ein Glossar mit NS-Vokabeln sowie ITS-spezifischen Bezeichnungen und deren englischen Übersetzungen. Das ist vor allem für internationale Nutzer des Archivs als Arbeitshilfe nützlich.“

⁶⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70619375>, vollständige Abschrift in Datei 350 auf „Für ‚Russin 406‘ (Olga Bubirowa, 1.1.1926 – 22.3.1945, Siepmann-Werke Aktiengesellschaft), und Josef Tataara, 13.4.1917-1.4.1945, erschossen in Erwitte“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2024/03/350.-Fuer-Olga-Bubirowa-und-die-Neunzehn-in-Erwitte.pdf>, S. 82-84.

⁶⁹ Siehe Datei 350 a.a.O., S. 53-100.

⁷⁰ 2.1.2.1 / 70651498 auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70651498> (Abschrift in Datei 350 a.a.O., S. 86-88).

⁷¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70619366> (Datei 350, S. 81).

⁷² <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70619375>

Name	Vorname	geb. Ort	geb. Tag	Religionsb.	Standort	Standort
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	

2.1.2.1 / 70621589⁷³

Name	Vorname	geb. Ort	geb. Tag	Religionsb.	Standort	Standort
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	

2.1.2.1 / 70621590⁷⁴

Name	Vorname	geb. Ort	geb. Tag	Religionsb.	Standort	Standort
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	

2.1.2.1 / 70621591⁷⁵

Name	Vorname	geb. Ort	geb. Tag	Religionsb.	Standort	Standort
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	

2.1.2.1 / 70621592⁷⁶

Name	Vorname	geb. Ort	geb. Tag	Religionsb.	Standort	Standort
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	
Andreas	Heinz	12.12.18	1918	Katholik	10.11.18	

2.1.2.1 / 70621593⁷⁷

Bei den „OST“-Arbeitern



(BildDATENSatz von Doc.Heintz –
Lizenziert unter CC BY-SA 3.0)

steht sechsmal „flüchtig“:

⁷³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621589>
⁷⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621590>
⁷⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621591>
⁷⁶ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621592>
⁷⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621593>

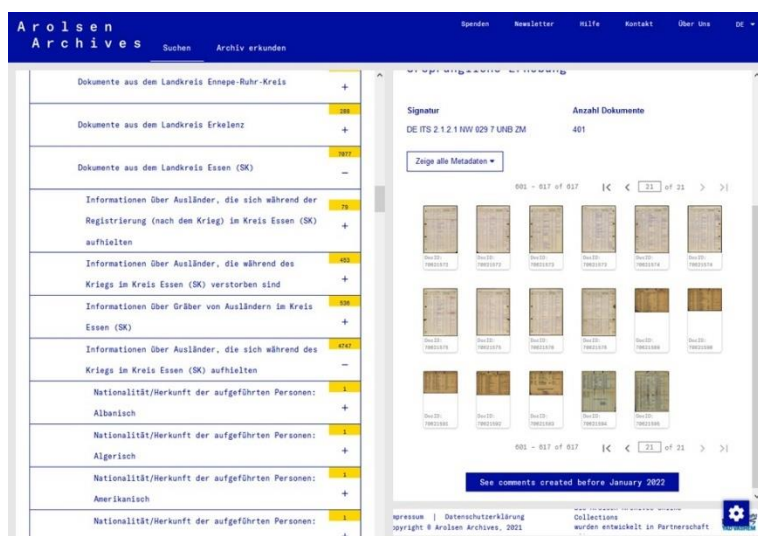
Name:	Vorname:	geb. am:	geb. in:	Nationalität:	beschäftigt von	bis	Verbleib:
Almichometow	Wasył	12.2.26	Postjenyszental/ Kazan	Rußland	5.6.43	- ?	-
Ausjanikow	Tit	2.4.01	Popki/Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Awsjanikow	Timofej	12.1.04	Popki/Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Bedin	Alexi	3.11.26	Dnepropetrowsk	"	25.3.43	- ?	-
Belij	Timofej	27.2.23	Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Beskow	Iwan	22.6.20	Stalino	"	20.10.43	- ?	-
Dewi	Viktor	25.7.26	Saporizje	"	5.6.43	- ?	-
Didowirtsch	Aletej	23.2.26	?	?	25.5.43	- ?	-
Dinisenko	Matrofan	15.4.25	Slawjanka/ Meshowa	Rußland	25.5.43	- ?	-
Dimzenko	Iwan	7.9.26	Zaporozje	"	5.6.43	- ?	-
Estrin	Georgij	27.4.24	Sewastopol	"	7.6.43	- ?	-
Golowtschenko	Nikolai	25.3.26	Saporoshje	"	26.5.43	- ?	-
Guida	Tafil	25.3.25	Dnejipropetrowsk	"	25.5.43	- 18.9.43	-
Hlasunow	Anatoly	12.1.26	Saporozje	"	5.6.43	- ?	-
Hnutik	Serge	19.9.23	Wodjanow/ Dnepropetrowsk	"	1.7.44	- ?	-
Iluschko	Nikola	17.5.25	Dnjepropetrowsk	"	25.5.43	- ?	-
Irszyn	Dmytro	7.11.18	Kaminshoje	"	4.6.43	- ?	flüchtig
Huschwa	Iwan	9.5.24	Dnjepropetrowsk	"	1.11.43	- ?	-
Jurakow	Aleksander	7.8.07	Naspa/ Buda-Koschiljow	"	9.7.44	- ?	-
Kaloskin	Iwan	19.4.11	Dimitrowo/ Pogorclowo	"	20.3.43	- ?	-
Karabajew	Wladimir	11.12.18	Batum/ Georgien	ungeklärt	15.3.44	- ?	-
Karpatschenko	Fedor	10.9.25	Slawjanka/ Meshowa	Rußland	25.5.43	- ?	-
Kolankowski	Anatolij	27.5.28	Beresowka/ Schitomir	"	2.4.43	- ?	-
Kolesnik	Nikolaj	24.5.19	Stalingrad	"	25.5.43	- ?	-
_____kin	Alexi	31.3.26	Warzarowka/ Smelnikowo	"	5.6.43	- ?	-

Kotschmarjow	Ignatz	10.10.10	Harkow	Rußland	21.4.43	- ?	-
Krawtschenko	Peter	1.1.02	Bistrik/ Krolewcz	"	21.4.43	- ?	-
Kreschnow	Stepan	3.3.21	Popki/Shlobin	ungeklärt	8.7.44	- ?	-
Kulinenko	Iwan	21.1.24	Slawanka/ Meschowa	Rußland	25.5.43	- ?	-
Kurilow	Awram	29.10.12	Popki/Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Kutscharenko	Wassili	7.3.22	Shitaye/ Gori/ Rokitno	"	8.7.44	- ?	-
Malij	Viktor	21.9.26	Debalcewo	"	20.3.43	- ?	-
Markowzow	Aleska	23.2.03	Proskurni/ Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Maschenko	Alexej	7.9.23	Debalcewo/ Ordshonikidoe	"	2.4.43	- ?	-
Myhulja	Wasil	4.12.24	Slawjanka/ Meshowa	"	25.5.43	- ?	-
Nossow	Leonir	5.5.26	Werhaija Ljubowascha/ Krasnapa Sarja	"	25.5.43	- ?	-
Poblavitz	Johann	18.3.26	Trostyaka/ Kiew	"	7.6.43	- ?	Flüchtig
Ottschenosch	Wasył	25.5.23	Dnjepropetrowsk	"	4.6.43	- ?	"
Owsjanikow	Igant	28.2.04	Popki/Shlobin	ungeklärt	8.7.44	- ?	-
Owsjanikow	Simeon	12.5.06	Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Panow	Alexi	30.7.23	Woznesenka	Rußland	25.5.43	- 24.10.43	Verlegt nach Rheinhausen
Panow	Alexi	30.7.23	Woznesenka	"	1.11.43	-	-
Pawlik	Iwan	7.1.25	Janopol/ Slatopol	"	2.4.43	- ?	-
Pawlitschow	Iwan	2.5.25	Woznesenka/ Meshowa	"	25.5.43	- ?	-
Pawlow	Wladimir	10.2.26	Zaporosje	"	5.6.43	- 8.9.43	gestorben
Pedrorenko	Stepan	20.1.21	Schenderowka/ Korsun	ungeklärt	15.3.44	- ?	-
Pewdokimow	Iwan	31.9.25	Huson/ Poputni/ Meshowa	Rußland	25.5.43	- ?	-
Rabzow	Mitrofan	18.7.10	Prokurni/ Shlobin	ungeklärt	9.7.44	- ?	-
Rheschenko	Wasył	11.1.16	Stepopetrowsk	Rußland	6.9.43	- ?	Flüchtig
Rostowski	Wladimir	6.12.12	Jelshichowo/ Sowetak	ungeklärt	1.7.44	- ?	-
Safonow	Gregori	14.2.07	Sesnowize/ Ugorsk	"	1.7.44	- ?	-
Salenjuk	Gregori	29.2.26	Nosowic/ Winiga	Rußland	20.3.43	- 12.12.43	zurück zur Heimat
Shitschka	Aleks	13.5.28	Popki/Shlobin	ungeklärt	9.7.44	- ?	-

Sjasulin	Anatoly	18.3.26	Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Ssowizki	Tit	24.3.10	Proskurni/ Shlobin	"	9.7.44	- ?	-
Ssawitzki	Iwan	2.10.18	Proskurni/ Shlobin	"	8.7.44	- ?	-
Serdjuk	Nikolaj	7.12.25	Slawjanka/ Meshowa	Rußland	25.5.43	- ?	-
Silakow	Wladislaus	1.9.26	Saporoshje	"	5.6.43	- ?	-
Skiba	Nikolaus	7.7.16	Kabina/ Winiza	"	7.6.43	- ?	-
Sobol	Peter	3.8.24	Slawionka	"	25.5.43	- ?	flüchtig
Schaulskig	Heriska	5.3.20	Dnjepopetrowsk	"	4.6.43	- ?	"
Swischinez	Grigorij	20.5.24	Troizk/ Petropawlowak	"	25.5.43	- ?	-
Schewkalow	Michael	30.8.26	Harkow	"	22.3.43	- ?	-
Schlejnnow	Gregori	23.12.22	Iwanowka/ Rilsk	"	4.6.43	- ?	flüchtig
Scheripow	Alex	4.3.26	Saporosje	"	5.6.43	- ?	-
Schownertschuk	Anton	29.11.28	Sitowka/ Owutsch	"	20.3.43	- ?	-
Schuldeschow	Iwan	2.5.14	Hmelewaja/ Uritzk	"	25.5.43	- ?	-
Stasjuk	Wasył	3.3.25	Klembiwka/ Saslaw	"	25.5.43	- ?	-
Stelmach	Nikolaj	29.4.22	Kurasch/ Dembrowiza	ungeklärt	15.3.44	- ?	-
Tischtschenko	Iawa	28.2.25	Nowaanikyewka/ Malawiska	Rußland	2.4.43	- ?	-
Tolkatsch	Stepan	16.6.28	Magdin/ Schitomir	"	20.3.43	- 1.11.43	Verlegt nach Rheinhausen
Schlechtyn	Petro	5.8.23	Kiew	"	4.6.43	- 18.9.43	?
Wodolaski	Amanic	11.4.06	Iljenka/ Ordschonikose	"	22.3.43	- ?	-
Woronaja	Dusja	13.3.22	Sumskaja/ Seredino	"	16.3.43	- ?	-
Zalko	Leonid	25.3.26	Solotina/ Onzutsch	"	25.5.43	?	-

Ob die „Flüchtigen“ auch „Vertragsbrüche“ begingen?

Am 26.9.2024 gab der Archivbaum des ITS 7077 „Dokumente aus dem Landkreis Essen (SK)“ an:



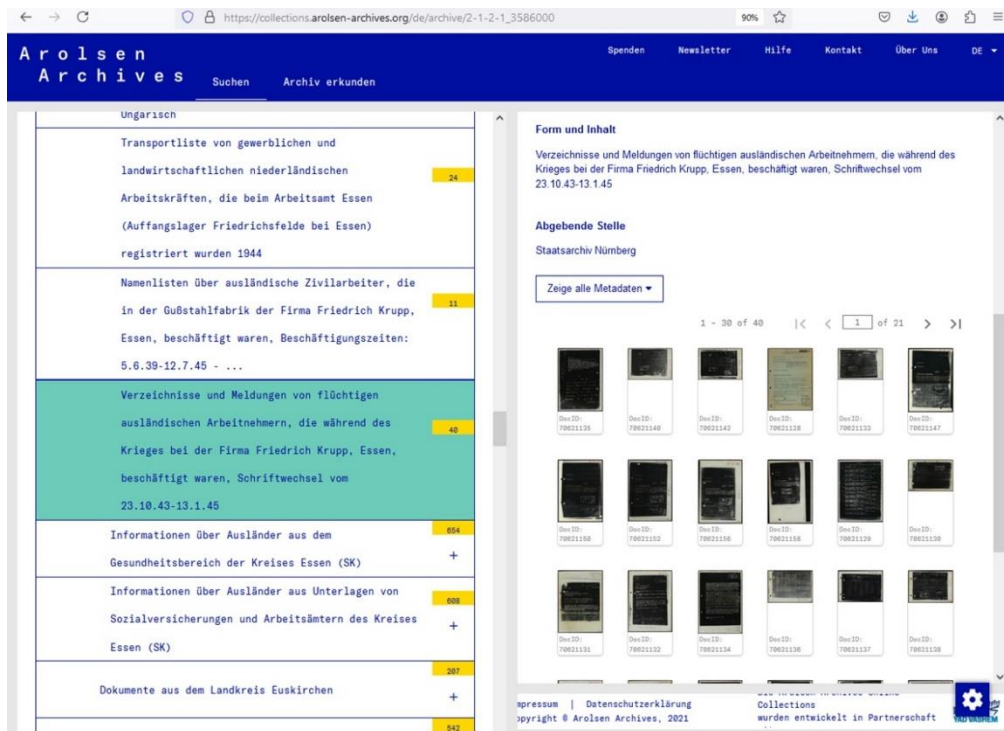
- 79 „Informationen über Ausländer, die sich während der Registrierung (nach dem Krieg) im Kreis Essen (SK) aufhielten“
- 453 „Informationen über Ausländer, die während des Kriegs im Kreis Essen (SK) verstorben sind“
- 536 „Informationen über Gräber von Ausländern im Kreis Essen (SK)“
- 4747 „Informationen über Ausländer, die sich während des Kriegs im Kreis Essen (SK) aufhielten“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Albanisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Algerisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Amerikanisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Arabisch“
 - 2 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Argentinisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Armenien“
 - 215 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Belgisch“
 - 2 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Brasilianisch“
 - 17 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Bulgarisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Chinesisch“
 - 43 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Dänisch“
 - 231 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Verschiedene“
 - 3 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Estnisch“
 - 375 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Französisch“
 - 5 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Griechisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Irakisch“
 - 485 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Italienisch“
 - 389 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Jugoslawisch“
 - 4 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Lettisch“
 - 15 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Litauisch“
 - 4 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Luxemburgisch“
 - 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Marokkanisch“
 - 108 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Niederländisch“

- 1 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Norwegisch“
 882 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Polnisch“
 4 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Portugiesisch“
 13 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Rumänisch“
 1027 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Russisch“
 4 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Schweizerisch“
 10 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Spanisch“
 11 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Staatenlos“
 107 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Tschechoslowakisch“
 8 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Türkisch“
 260 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Ukrainisch“
 401 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Unbekannt“
 38 „Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen: Ungarisch“
 24 „Transportliste von gewerblichen und landwirtschaftlichen niederländischen
 Arbeitskräften, die beim Arbeitsamt Essen (Auffangslager Friedrichsfelde bei
 Essen) registriert wurden 1944“
 11 „Namenlisten über ausländische Zivilarbeiter, die in der Gußstahlfabrik der
 Firma Friedrich Krupp, Essen, beschäftigt waren, Beschäftigungszeiten:
 5.6.39-12.7.45 - ...“
 40 „Verzeichnisse und Meldungen von flüchtigen ausländischen Arbeitnehmern,
 die während des Krieges bei der Firma Friedrich Krupp, Essen, beschäftigt
 waren, Schriftwechsel vom 23.10.43-13.1.45“
 654 „Informationen über Ausländer aus dem Gesundheitsbereich der Kreises Essen (SK)“
 608 „Informationen über Ausländer aus Unterlagen von Sozialversicherungen und
 Arbeitsämtern des Kreises Essen (SK)“

Unter den 40 Dokumenten unter „Verzeichnisse und Meldungen von flüchtigen ausländischen Arbeitnehmern, die während des Krieges bei der Firma Friedrich Krupp, Essen, beschäftigt waren, Schriftwechsel vom 23.10.43-13.1.45“,

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Arolsen Archives' and search options. Below the navigation bar, a search result list is displayed. The selected document is highlighted in green. The document details are shown on the right side of the page, including the title, signature, number of documents, and the issuing office.

die sich hier einzeln anklicken lassen,



„2. Registrierungen von Ausländern und deutschen Verfolgten durch öffentliche Einrichtungen, Versicherungen und Firmen (1939 - 1947)⁷⁸

1. Durchführung der Alliiertenbefehle zur Erfassung von Ausländern und deutschen Verfolgten sowie verwandte Dokumente⁷⁹

2. Britische Besatzungszone in Deutschland⁸⁰

1. Listen von Angehörigen der Vereinten Nationen, anderer Ausländer, deutscher Juden und Staatenloser, britische Zone⁸¹

NW Unterlagen aus Nordrhein-Westfalen⁸²

029 Dokumente aus dem Landkreis Essen (SK)⁸³

7 Informationen über Ausländer, die während des Krieges im Kreis Essen (SK) aufhielten⁸⁴

Verzeichnisse und Meldungen von flüchtigen ausländischen Arbeitnehmern, die während des Krieges bei der Firma Friedrich **Krupp**, Essen, beschäftigt waren, Schriftwechsel vom 23.10.43-13.1.45

Signatur: 3586000

Anzahl Dokumente: 40

Abgebende Stelle: Staatsarchiv **Nürnberg**

Rückvergrößerungen

⁷⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2>

⁷⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1>

⁸⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2>

⁸¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1>

⁸² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw>

⁸³ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029>

⁸⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/2-1-2-1-nw-029-7>

sind auch diese drei:

166 a

ZUWACHS +

Eintragung von Neueingängen
nach der Inventur (1956 - 1957)

KL Kriegszeit-Dokumente Ggstd. & Nr.: Ordner 324

Code- & Index-Bezeichnung: SK Essen

Bezeichnung der Dokumente: Verzeichnisse und Meldungen von flüchtigen ausländischen Arbeitnehmern, die während des Krieges bei der Firma Friedrich Krupp, Essen, beschäftigt waren
Schriftwechsel vom 23.10.1943 bis 13.1.1945
350 Personen

Provenienz: siehe Bezeichnung

Erhalten von: Staatsarchiv Nürnberg

Anzahl der Blätter: 39 Art der Dokumente: Rückvergrößerungen

Datum des Eingangs: 10.5.1978 Film: vorhanden / ~~xxxxxxx~~

Datum der Eintragung: 4.4.1984 Eingangsbuch lfd. Nr.: 3586

Bemerkungen: Unterlagen wurden dem Sachdokumenten-Informationsordner 496 Einsatz fremdvölkischer Arbeitskräfte 7 entnommen

Verkartung: ja: einfach / ~~xxxxxxx~~ Jahresbericht: ja / nein

In die Hauptkartei einlegen: sofort / mit Vorrang / alphabetisieren

In die Fil-Kartei einlegen: sofort / 2 - 3 Monate

Dokumente verfügbar für Beschäftigten-Dok. Auszüge / Berichte

Übersehen und genehmigt: Datum: 23.11.1978

Von Katalog ausgewertet (Datum, Unterschrift):

Von der Fil-Kartei:

Durch den Sonderstaatsanwalt ausgewertet (Datum, Unterschrift):

verkartet durch: [Signature]

am 22.11.78

überprüft durch: [Signature]

2.1.2.1 / 70621128⁸⁵

„[handschriftlich] 166a

Zuwachs +

Eintragung von Neueingängen nach der Inventur (1956 -1957)

KL⁸⁶: Kriegszeit-Dokumente

Ggstd. & Nr.: Ordner 324

Code- & Index-Bezeichnung: SK Essen

Bezeichnung der Dokumente: Verzeichnis und Meldungen von flüchtigen ausländischen Arbeitnehmern, die während des Krieges bei der Firma Krupp, Essen, beschäftigt waren
Schriftwechsel vom 23.10.1943 bis 13.1.1945
350 Personen

Provenienz: siehe Bezeichnung

Erhalten von: Staatsarchiv Nürnberg

Anzahl der Blätter: 39

Art der Dokumente: Rückvergrößerungen

Datum des Eingangs: 10.5.1978

Film: vorhanden

Datum der Eintragung: 4.4.1984

Eingangsbuch lfd. Nr.: 3586

Bemerkungen: Unterlagen wurden dem Sachdokumenten-Informationsordner 496 Einsatz fremdvölkischer Arbeitskräfte 7 entnommen

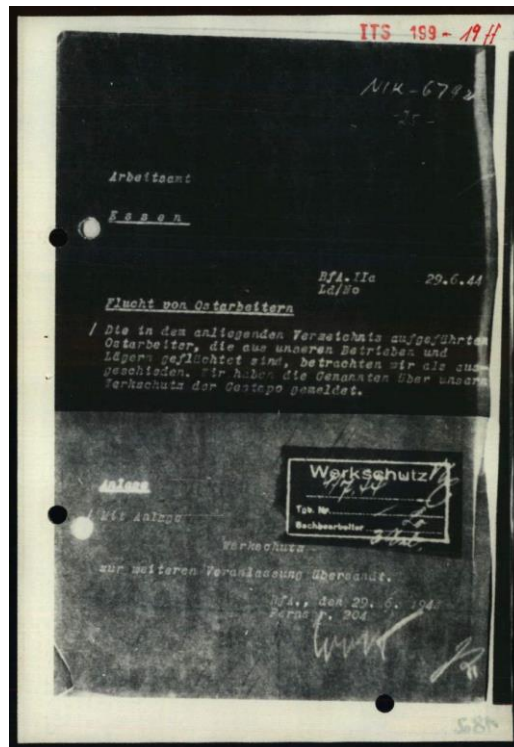
Verkartung: ja: einfach

Jahresbericht: ja

⁸⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621128>

⁸⁶ Im Dokument nicht durchgestrichen, sondern durchge-x-t.

In die Hauptkartei einzulegen: sofort / mit Vorrang / alphabetisieren
 In die KL-Kartei einzulegen: sofort / 2 – 3 Monate
 Dokumente verwendbar für: Bescheinigungen-Dok.Auszüge / Berichte
 Gesehen und genehmigt: [verschiedene Handzeichen]
 Datum: [Stempel] 23. Mai 1984
 Für Katalog ausgewertet (Datum, Unterschrift):
 Todesfälle:
 Durch das Sonderstandesamt ausgewertet (Datum, Unterschrift):
 [Stempel] verkartet durch: (Handzeichen)
 am [Stempel] 20.06.85
 überprüft durch: (Handzeichen)
 [verschiedene Handzeichen]“



2.1.2.1 / 70621147⁸⁷

„[Stempel] ITS 199
 [handschriftlich] -19 ff
 [handschriftlich] NIK-6792
 [handschriftlich] -25-
 Arbeitsamt Essen
 BfA. IIa
 Ld/No
 29.6.44
 Flucht von Ostarbeitern

Die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten Ostarbeiter, die aus unseren Betrieben und Lagern geflüchtet sind, betrachten wir als ausgeschieden. Wir haben die Genannten über unsern Werkschutz der Gestapo gemeldet.

⁸⁷ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621147>

Anlage

[Aufkleber?] Werkschutz

4/7.44

Tgb.Nr. /

Sachbearbeiter: (Handzeichen)

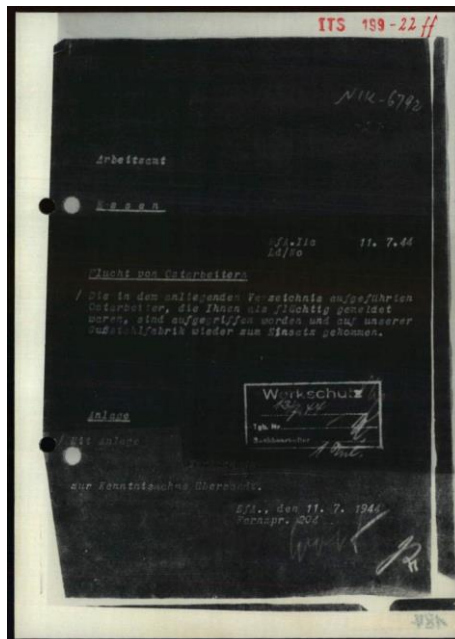
3 Anl.

Mit Anlage Werkschutz zur weiteren Veranlassung übersandt.

BfA., den 29.6.1944

Fernspr. 204

(Unterschrift und Handzeichen)“



2.1.2.1 / 70621150⁸⁸

„[Stempel] ITS 199

[handschriftlich] – 22 ff

[handschriftlich] NIK-6792

[handschriftlich] -27-

Arbeitsamt Essen

BfA. IIa

Ld/No

11.7.44

Flucht von Ostarbeitern

Die in dem anliegenden Verzeichnis aufgeführten Ostarbeiter, die Ihnen als flüchtig gemeldet waren, sind aufgegriffen worden und auf unserer Gußstahlfabrik wieder zum Einsatz gekommen.

Anlage

[Stempel?] Werkschutz

⁸⁸ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70621150>

13/7.44
Tgb.Nr. /
Sachbearbeiter: (Handzeichen)
1 Anl.

Mit Anlage zur Kenntnisnahme übersandt.
BfA., den 11.7.1944
Fernspr. 204
(Unterschrift und Handzeichen)“

Peter Misura kam wohl nicht wieder zum Einsatz in der Gußstahlfabrik.

MISURA				
MISURA	Wladisl.		06/25/1916	
MISURA	Raja			2136
MISURA	Jadwiga			38290
MISURA	FEDOR		05/04/1911	38237
MISURA	PETER			
MISURA	PETRO	HMILON, UDSSR	06/12/1924	747
MISURA	JADWIGA			74280
MISURA	JADWIGA		06/17/1890	74280
MISURA	Dimitrij			2530
MISURA	Dimitrij		04/17/1921	2530
MISURA	Jadwiga			38290
MISURA	ANDREJ		05/25/1907	19761
MISURA	DIMETRIJ		04/17/1921	2530
MISURA	FEDOR		05/04/1911	38237
MISURA	IWAN		09/24/1894	18989
MISURA	IWAN		06/12/1922	19242
MISURA	JADWIGA	Warschau	06/07/1890	38290

Sterbe- Zweitbücher des Standesamtes Wewelsburg mit Eintragungen über verstorbene Häftlinge des KL Niederhagen-Wewelsburg 1940-1943

Signatur: 1992000 Anzahl Dokumente: 112

Form und Inhalt: Sterbe- Zweitbücher des Standesamtes Wewelsburg mit Eintragungen über verstorbene Häftlinge des KL Niederhagen-Wewelsburg 1940-1943

Abgebende Stelle: Oberkreisdirektor des Landkreises Büren/Westf.

Zeige alle Metadaten

1. Inhaftierungsdokumente⁸⁹

1. Lager und Ghettos⁹⁰

31. Konzentrationslager Niederhagen (Wewelsburg)⁹¹

1. Listenmaterial Niederhagen⁹²

Sterbe- Zweitbücher des Standesamtes Wewelsburg mit Eintragungen über verstorbene Häftlinge des KL Niederhagen-Wewelsburg 1940-1943

Signatur: 1992000⁹³

Anzahl Dokumente: 112

Form und Inhalt: Sterbe- Zweitbücher des Standesamtes Wewelsburg mit Eintragungen über verstorbene Häftlinge des KL Niederhagen-Wewelsburg 1940-1943

Abgebende Stelle: Oberkreisdirektor des Landkreises Büren/Westf.
Rückvergrößerungen

Vormals und Fremdsignaturen: **GCC 14/7, Ordner 2**

Sprache: Deutsch

⁸⁹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1>

⁹⁰ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1>

⁹¹ <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31>

⁹² <https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/11-31-1>

⁹³ https://collections.arolsen-archives.org/de/archive/1-1-31-1_1992000

Physische Beschaffenheit: Rückvergrößerungen
 Sach-Thematischer Index: Tote

Des Verstorbenen		Sterbejahr	Religion	Nr. des Buches	Rückvergrößerung 19-2221
Familienname	Vorname				
Porenski	Konstantin	18.11.1915	kat.	748	
Porenski	Alisa	18.11.1915	kat.	749	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	750	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	751	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	752	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	753	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	754	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	755	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	756	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	757	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	758	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	759	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	760	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	761	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	762	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	763	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	764	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	765	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	766	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	767	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	768	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	769	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	770	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	771	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	772	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	773	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	774	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	775	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	776	
Kapranow	Jan	18.11.1915	kat.	777	

1.1.31.1 / 3664286⁹⁴

Aber vielleicht ist er es ja gar nicht. Es gibt ja so viele „Misura“, auch in so vielen anderen „Konzentrationslagern“.

The screenshot shows the Arolsen Archives website interface. On the left, a search results table lists various entries for 'MISURA'. The entry for 'MISURA PETRO' is highlighted in green, showing a birth date of 06/12/1924 and document number 747. The main content area displays the document details for 'Akte von MISURA, PETRO, geboren am 12.06.1924, geboren in HMILOW, UDSSR'. It includes a signature '01013102 005 029' and a list of 5 document thumbnails with their respective Doc IDs and file names.

Und wer sagt uns, daß der Peter Misura auf der Liste mit der abgekürzten Bemerkung „Konzentrationslager verbrannt“

⁹⁴ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3664286>

In K. Büren		Russian		ITS 091	
Idf. Gemeinde Nr.	Name	Vorname	geb.am	St. Gr.	Bemerkungen
370	Wewelsburg	Makosjew	Sergesj	23.2.43	ja - 134/43 KEK verbr.
371		Maksimenko	Iwan	1.1.43	ja - 1/43 V*
372		Malaehow	Wasil	15.12.42	ja - 852/1942 KEK verbr.
373		Kallejew	Iwan	20.3.42	ja - 467/1942 V*
374		Konowar	Wladimir	14.1.43	ja - 47/43 V*
375		Karachowski	Wasili	5.9.42	ja - 408/1942 V*
376		Marin	Iwan	30.11.42	ja - 769/1942 V*
377		Karwelowna	Maria	2.12.42	ja - 778/1942 V*
378		Kartschenko	Iwan	1.4.43	ja - 269/43 V*
379		Kasarko	Iwan	16.1.43	ja - 49/43 V*
380		Katschkob	Nikolai	20.10.42	ja - 558/1942 V*
381		Katusak	Iwan	4.11.42	ja - 610/1942 V*
382		Katschew	Dimitrij	26.11.42	ja - 758/1942 V*
383		Kaslaw	Nikolai	19.3.43	ja - 204/43 V*
384		Kasarskiy	Roman	1.9.42	ja - 397/1942 V*
385		Kedredew	Pawel	25.3.42	ja - 395/1942 V*
386		Kedredew	Iwan	3.4.43	ja - 284/43 V*
387		Kelroschitschenko	Roman	27.9.42	ja - 483/1942 V*
388		Kelkik, Feodos	Petrowitsch	13.4.42	ja - 379/1942 V*
389		Helnik, Iwan	Andrejewitsch	23.3.43	ja - 222/43 V*
390		Helnik	Wasil	24.2.43	ja - 123/43 V*
391		Helnikow	Sergesj	22.10.42	ja - 559/1942 V*
392		Helitschuk	Fedor	23.2.43	ja - 135/43 V*
393		Hichalsow	Alexsi	22.3.43	ja - 221/43 V*
394		Helnikow	Lawrenti	15.2.43	ja - 105/43 V*
395		Hikossjantschik	Iwan Jakow- witsch	15.9.42	ja - 431/1942 V*
396		Milkwitsch	Piotr	16.11.42	ja - 666/1942 V*
397		Miroshnik	Serge	31.12.42	ja - 806/1942 V*
398		Miroshitschenko	Iwan	15.9.42	ja - 458/1942 V*
399		Miroshitschenko	Igor	6.12.42	ja - 798/1942 V*
400		Miroshitschenko	Iwan	9.10.42	ja - 516/1942 V*
401		Miroshitschenko	Nikolai	11.2.43	ja - 100/43 V*
402		Mischow	Alexander	11.2.43	ja - 101/43 V*
403		Misura	Petar	1.12.42	ja - 763/1942 V*
404		Mitajow	Boris	17.10.42	ja - 547/1942 V*
405		Mollbog	Peter	23.12.42	ja - 865/1942 V*
406		Holodenjewa	Arsena	14.10.42	ja - 536/1942 V*
407		Moltchanow	Wasili	22.9.42	ja - 475/1942 V*
408		Konot	Sergesj	12.11.42	ja - 641/1942 V*
409		Korwinow	Nikolai	22.12.42	ja - 860/1942 V*
410		Koros	Petro	5.12.42	ja - 790/1942 V*
411		Korosjuk	Roman	10.12.42	ja - 809/1942 V*
412		Korosow	Josef	1.4.43	ja - 259/43 V*
413		Kostales	Nikolai	26.1.43	ja - 69/43 V*
414		Kossijenko	Stepan	29.1.43	ja - 73/43 V*
415		Koweslan	Agnasi	13.3.43	ja - 190/43 V*
416		Kowtschan	Iwan	30.11.42	ja - 761/1942 V*
417		Krooska	Antoni	2.10.42	ja - 500/1942 V*
418		Kusajew	Lukian	26.3.43	ja - 228/43 V*
419		Kusika	Alexsi	12.10.42	ja - 526/1942 V*
420		Kusika	Feoko	3.2.43	ja - 94/43 V*
421		Kugorasky	Wasili	30.10.42	ja - 587/1942 V*
422		Kassonow	Pawel	20.10.42	ja - 538/1942 V*

2.1.2.1 / 70589359⁹⁵

Arolsen Archives Spenden Newsletter Hilfe Kontakt Über Uns DE

Suchen Archiv erkunden

MISURA	Olejc			
MISURA	Nikolay		07/29/1921	
MISURA	Nikolay		07/29/1921	
MISURA	Thodor		12/15/1919	
MISURA	Nikolai		02/06/1921	
MISURA	Zofia		12/25/1923	
MISURA	Nikolay		07/29/1921	
MISURA	Peter			
MISURA	Nataika		08/13/1919	
MISURA	Gregory	KANENSKAJA	08/18/1928	
MISURA	Vasili	Nowj-Mir.	03/27/1924	
MISURA	Gregory	KANENSKAJA	08/18/1928	
MISURA	Wasili		03/17/1924	
MISURA	Safrony	Drottsch	1888	
MISURA	Wera	Sidorowits	11/25/1925	
MISURA	Werra		11/25/1925	
MISURA	Viktor	Kiew	10/01/1919	
MISURA	Petro	Mostwitsch	07/12/1924	

2.1.2.1 NW 017 Dokumente aus dem Landkreis Büren / 2.1.2.1 NW 017 3 Informationen über Ausländer, die während des Kriegs im Kreis Büren verstorben sind / 2.1.2.1 NW 017 3 BHS Nationalität/Herkunft der aufgeführten Personen. Russisch. /

Ursprüngliche Erhebung

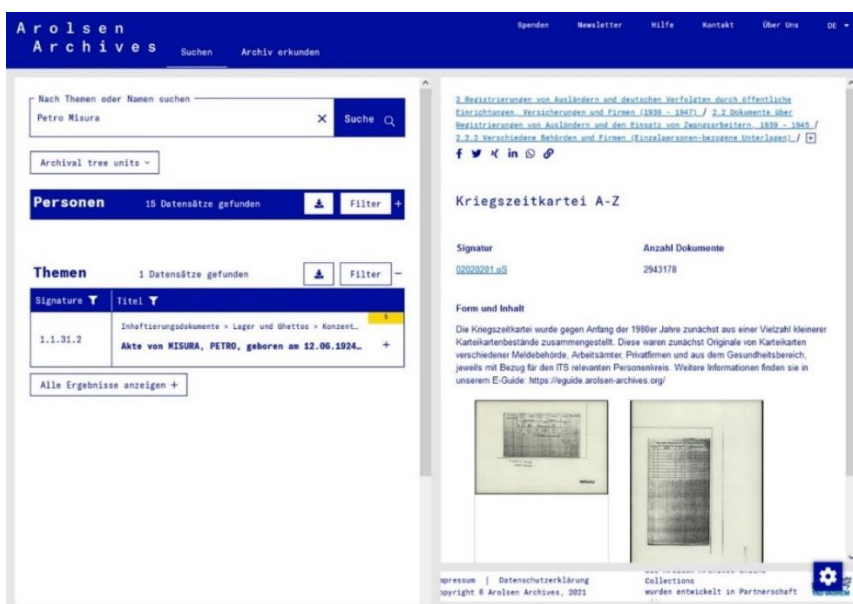
Signatur: DE:ITS:2.1.2.1.NW.017.3.RUS.ZM Anzahl Dokumente: 32



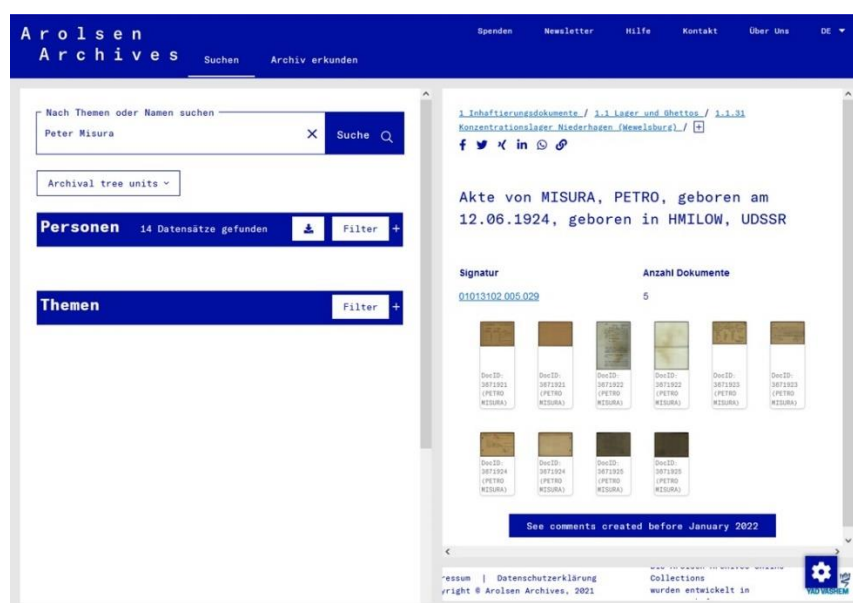
© Arolsen Archives 2021

⁹⁵ <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/70589359>

wirklich der gleiche ist wie der Petro Misura bei der Friedrich Krupp GmbH in Essen „auf der Gußstahlfabrik“, der als Petro Misura auch bei „Themen“ gefunden wird,



als Peter Misura aber nicht?



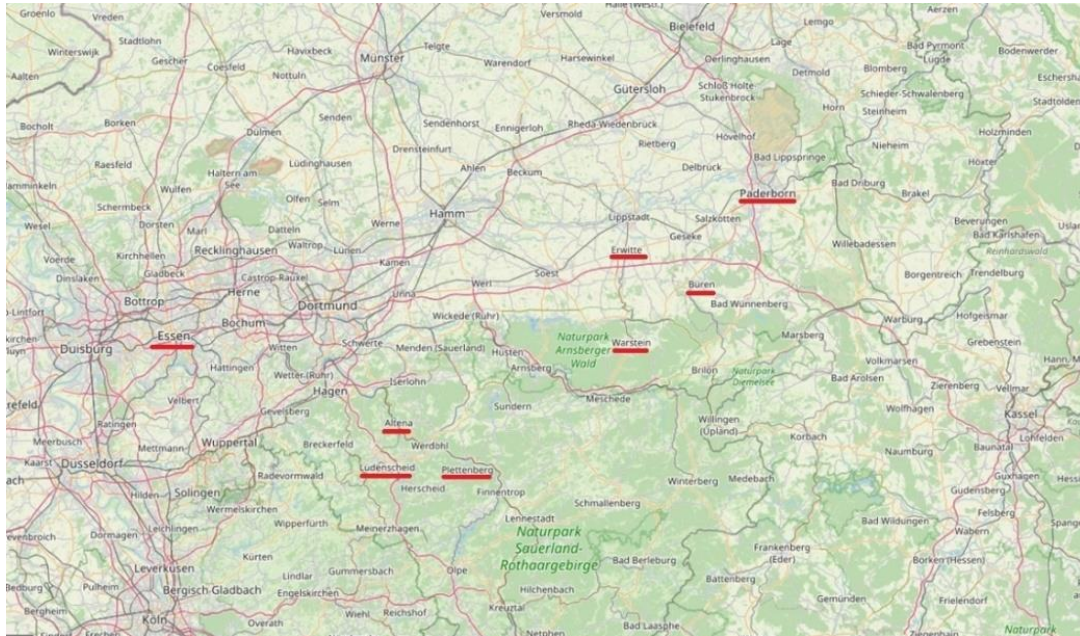
Aus dem „Rundschreiben der Deutschen Arbeitsfront (DAF), Kreisverwaltung Altena-Lüdenscheid an alle Lagerführer der Ostarbeiterlager im Kreis“ vom 11.12.1942 „Betrifft: Exekution von zwei Ostarbeiterinnen im Konzentrationslager Paderborn“:

„Nachdem bereits am 18. November 1942 ein Ostarbeiter wegen Mordes und Beraubung des Wachmannes H.⁹⁶ in der Firma Lüdenscheider Metallwerke Busch-Jäger in Lüdenscheid durch den Strang hingerichtet wurde, sind nunmehr auch ... die zwei Ostarbeiterinnen, die aus dem Lager der Firma Wilh. Schade, Plettenberg, geflohen waren ...,

⁹⁶ Name von mir gekürzt.

am Freitag, den 4. Dezember d.J., in der Nähe von Paderborn in einem Konzentrationslager in der gleichen Weise hingerichtet worden.

Im Einvernehmen mit allen Partei- und Behördenstellen, in Sonderheit auf Wunsch der Geheimen Staatspolizei, soll dieses den in Ihrem Lager befindlichen Ostarbeitern bzw. Ostarbeiterinnen in geeigneter Form bekanntgegeben werden ... Mahnung, Fluchtversuche zu unterlassen und sich vor allen Dingen im Lager diszipliniert und ordnungsgemäß aufzuführen. Heil Hitler! Kreissozialwalter“⁹⁷



*Essen⁹⁸, Altena, Lüdenscheid, Plettenberg⁹⁹, Büren¹⁰⁰,
Erwitte¹⁰¹, Warstein¹⁰², Paderborn¹⁰³*

⁹⁷ Abgebildet in Wulff E. Brebeck, Frank Huismann, Kirsten John-Stucke und Jörg Piron (Hrsg.): „Endzeitkämpfer. Ideologie und Terror der SS“, Berlin München 2011 (Deutscher Kunstverlag), Begleitband zur ständigen Ausstellung in Wewelsburg), S. 313; vollständige Abschrift in Datei 299, S. 10 f.: „Sonderbehandlung‘ 1942. Für Alexander Kaslow, Eugenij Skosarecy, Maria Markielowa und Halina Wolkowa“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2022/06/299.-Sonderbehandlung-1942.-Fuer-Alexander-Kaslow-Eugenij-Skosarecy-Maria-Markielowa-und-Halina-Wolkowa.pdf>

⁹⁸ Mit seinem Gußstahlwerk der Friedrich Krupp GmbH.

⁹⁹ Siehe auch „60 Namen der Ermordeten in Warstein und Suttrop - und mein Oppa als Zeuge. Ein Ermordeter des Massakers in Suttrop: Gregory Bossenko, geb. 24.8.1899, Zwangsarbeiter bei Langemann & Co.“ auf http://www.hprgruppe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/214_Artikel_mit_Namensliste.pdf.

¹⁰⁰ Unweit von Wewelsburg mit seinem „Konzentrationslager Niederhagen“, wo Pjotr Misura verbrannt wurde.

¹⁰¹ <https://www.schiebener.net/wordpress/der-gedenkstein-in-erwitte/>

¹⁰² „Das Massaker im Arnsberger Wald“. Fragen zum Film von Marco Irrgang und Max Neidlinger in der ARD-Mediathek. Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Polizeimeister Kutz“ auf <https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-Art-345.Fragen-z-Film.3.PolizeimstrKutz.pdf>.

¹⁰³ Mit seinem Erzbischof Lorenz Jaeger; siehe Peter Bürger: „Lorenz Jaeger – Kriegsbischof der deutschen Blutsgemeinschaft“, Digitalfassung, Sonderdruck 6.8.2020, 67 Seiten. Sonderdruck mit Genehmigung und Unterstützung des Verfassers nach: Texte zur Militärseelsorge im Hitlerkrieg. Herausgegeben von Rainer Schmid, Thomas Nauert, Matthias-W. Engelke und Peter Bürger. Digitalausgabe Oekif 2019 auf https://www.ikvu.de/fileadmin/user_upload/IKvu_Sonderdruck_Lorenz_Jaeger_2020-08-07.pdf. Siehe auch Datei 73: „Erzbischof Lorenz Jaeger. ‚Menschen, die fast zu Tieren entartet sind?‘“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/07/73.-Menschen-die-fast-zu-Tieren-entartet-sind.pdf>.

1285 Menschen wurden im „Konzentrationslager Niederhagen“ in Wewelsburg getötet, 111 von ihnen aus Polen¹⁰⁴, 732 von ihnen aus der UdSSR¹⁰⁵. Einer von ihnen war Pjotr Misura, dessen Name Gott sei Dank 2017 nicht durch den Blitz meiner Kamera verdeckt wurde, so daß ich ihn jetzt unterstreichen konnte:



1285 Namen¹⁰⁶

Seit November 1942 wurden alle im „Konzentrationslager“¹⁰⁷ Getöteten im eigens erbauten Krematorium in Wewelsburg verbrannt, 533 von ihnen aus der Sowjetunion.¹⁰⁸

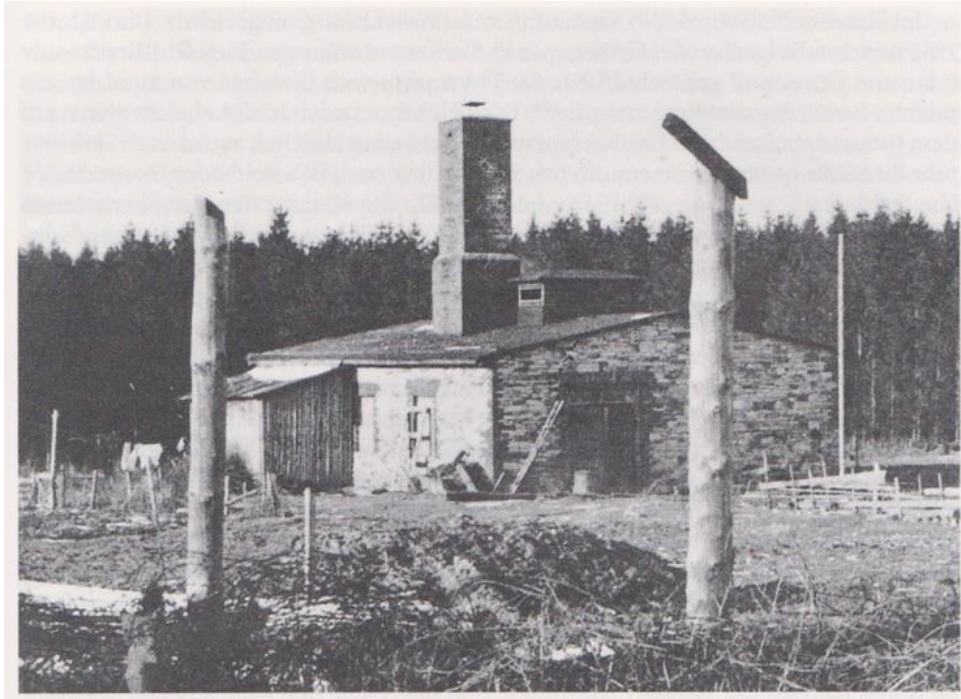
¹⁰⁴ „Der letzte in Wewelsburg bei Paderborn verbrannte Bürger Polens - Für Josef Chylewski, 16. (oder 8.) 2.1893 – 6.4.1943“ auf <http://afz-ethnos.org/index.php/memorial/298-der-letzte-in-wewelsburg-bei-paderborn-verbrannte-buerger-polens>.

¹⁰⁵ „Nachtrag zu Lawrenzi Mielnikow (23.1.1905-15.2.1943) und für Daniel Tzupin (6.6.1909-5.2.1943), beide in Wewelsburg verbrannt“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2024/08/364.-Nachtrag-zu-Lawrenzi-Mielnikow-und-fuer-Daniel-Tzupin-beide-verbrannt-in-Wewelsburg.pdf>, S. 21-38.

¹⁰⁶ Ohne Abbildung als „Nr. 12-61 ... Tafeln ... mit den Namen der 1.285 Toten Sie dienten bis zur Einweihung des Mahnmals auf dem ehemaligen Appellplatz als Ort des Gedenkens an die Verstorbenen.“ in Wulff E. Brebeck, Frank Huismann, Kirsten John-Stucke und Jörg Piron (Hrsg.): „Endzeitkämpfer. Ideologie und Terror der SS“, Berlin München 2011, Begleitband zur ständigen Ausstellung in Wewelsburg.

¹⁰⁷ Wort der Täter.

¹⁰⁸ „Meine lieben Erzdiözesanen! Schaut hin auf Rußland! Ist jenes arme unglückliche Land nicht der Tummelplatz von Menschen, die durch ihre Gottfeindlichkeit und durch ihren Christushaß fast zu Tieren entartet sind? Erleben unsere Soldaten dort nicht ein Elend und ein Unglück sondergleichen? Und warum? Weil man die Ordnung des menschlichen Lebens dort nicht auf Christus, sondern auf Judas aufgebaut hat.“; der Paderborner Erzbischof Lorenz Jaeger am 11.2.1942 im „Fastenbrief“ (siehe Datei 73 a.a.O.).



„1942 wurde ein Krematorium im KZ Niederhagen errichtet. Nach dem Krieg wurde es von Flüchtlingen bewohnt, ca. 1947 – 1950“¹⁰⁹



1.1.31.2 / 3671922¹¹⁰

¹⁰⁹ Kirsten John: „Mein Vater wird gesucht ...“. Häftlinge des Konzentrationslagers in Wewelsburg“, Münster 2001 (4., durchgesehene Auflage), S. 67.

¹¹⁰ Die Rückseite der Sterbeurkunde von Peter Misura auf <https://collections.arolsen-archives.org/de/document/3671922> („Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmmann Willibald H. ... dem Standesbeamten bekannt“).